



Wissenstest bei der Jugendfeuerwehr

Gundelfingen (mm). Am Abend des 29.11. legten 42 Mitglieder der Jugendfeuerwehren Bächingen, Gundelfingen und Unterbechingen gemeinsam den jährlichen Wissenstest ab. Das Thema lautete in diesem Jahr „Verhalten bei Notfällen“.

Die Prüfung wurde in zwei Teilen durchgeführt, einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im Theorieteil mußten die angehenden Feuerwehrleute einen Fragebogen beantworten, die praktischen Übungen wurden unter den wachsamen Augen von Kreisbrandmeister Christian Zeisberger abgenommen. Hier galt es, einen Bewußtlosen in die stabile Seitenlage zu bringen und auch die korrekte Anwendung der Rettungsdecke wurde abgeprüft. Welche Angaben in einem Notruf enthalten sein sollen und wie man beim Patienten einen Schock erkennt, mußten die Prüflinge dem Gundelfinger Jugendwart Mario Wegele erklären.

Nach gut zwei Stunden war die Prüfung beendet und alle Teilnehmer bekamen das begehrte Abzeichen ausgehändigt. Zeisberger bedankte sich bei den Teilnehmern und verantwortlichen Jugendwarten für die geleisteten Übungsstunden und Unterrichte. Weiterhin betonte er den hohen Stellenwert der Jugendarbeit und daß durch die gute Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehren der Grundstein für eine spätere gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren gelegt werde.